

§ 51

Föderale Weiterentwicklung durch regionale Governance? Nichthoheitlicher Föderalismus am Beispiel von „Regionen Aktiv“

Ines Härtel

Inhaltsübersicht

- A. Nichthoheitlicher Föderalismus – Gründe und Entwicklungstendenzen
- B. Vitalisierung ländlicher Räume durch „Regional Governance“
- C. Grundlagen des Modellvorhabens
 - I. Prinzipien und Konditionen des Ansatzes
 - II. Phasen, Abläufe, Wirkungsketten, Ergebnisse des Modellvorhabens
 - III. Spezifische Erfolgsfaktoren bei der Regionalentwicklung
 - 1. Die freie Regionenabgrenzung
 - 2. Die Einsetzung eines Regionalmanagements
 - 3. Die Steuerung durch Leitbild, Ziele und Vereinbarungen
 - 4. Das Regionalbudget
- D. Regionen Aktiv: Steuerungsprobleme, Weiterentwicklungen, Potentiale
- E. Fazit: Nichthoheitlicher Föderalismus als neue Kooperationsform